

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 72=92 (1926)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Sektionsberichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nützt der Zentralpräsident diesen Anlaß, um seinen Mitarbeitern im Z. V. für ihre stets bereitwillige wertvolle Mitarbeit zu danken und den Wunsch auszusprechen, daß die schöne Kameradschaft, die bisher im Vorstand herrschte, auch weiterhin erhalten bleibe.

Zürich, anfangs März 1926.

Schweiz. Verwaltungsoffiziers-Verein:  
Namens des Zentralvorstandes

Der Präsident:  
Oberstlt. *Corrodi*.

Der Sekretär:  
Hptm. *Gysler*.

### Sektionsberichte.

**Ostschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungs-offiziere.** In der gutbesuchten Generalversammlung hielt am 14. März in Zürich Herr Oberstlt. *Bircher*, Kdt. I. R. 24, einen vortrefflichen Vortrag über „Die Krisis in der Marne-Schlacht“. Seine leicht faßlichen Ausführungen wurden mit großem Beifall quittiert und haben nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Die Vereinsgeschäfte fanden glatte Erledigung und der Vorstand wurde neu bestellt mit Herrn Oberstlt. *Klemenz*, Div. K. K. 6, als Präs., ihm zur Seite stehend die Herren Major *Weber*, Kdt. V.-Abt. 6, Hptm. *Ernst*, Kdt. B.-Kp. 8, Oblt. *Keller*, V.-Kp. III/5 und Oblt. *Brüllmann*, V.-Kp. II/6.

Als Ersatz für Herrn Hptm. *Ernst* wurde in die Revisionskommission neu gewählt: Herr Hptm. *Holenstein*, Q. M. Geb. I. R. 36.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: der scheidende Präsident, Herr Oberstlt. *Schupp*, und der frühere Div. K. K. 6, Herr Oberst *J. P. Schmidt*, Filisur.

Der im Zeichen des „abgekürzten Verfahrens“ stehenden Tagung entsprechend, stellte sich der neue Vorstand durch dessen Präsidenten, Herrn Oberstlt. *Klemenz*, vor. Er hofft, mit unserer wohldisziplinierten Truppe und mit unserer Unterstützung auf stetiges, fruchtbringendes Vorwärtsschreiten und schließt mit einem frischen „Glückauf“!

**Offiziers-Gesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung.** Freitag, den 12. März sprach Herr Oberlt. *E. Moll*, Nachrichten-Offizier I. R. 11, in einer gutbesuchten Versammlung über „Die Wehrpflicht und die außerdienstlichen Pflichten des Schweizerbürgers“. In der regen Diskussion wurde von verschiedenen Rednern auf die Gefahren aufmerksam gemacht, welche unserer allgemeinen Wehrpflicht vielfach und speziell von bürgerlicher pazifistischer Seite drohen, und daß der nationalen Erziehung der Jugend vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken sei.

Freitag, den 26. März hielt Herr Feldprediger-Hptm. *A. C. Michel* in sehr gutbesuchter Versammlung ein Referat über die „Haltung der Schweizer-Regimenter beim Uebergang über die Beresina.“

**Offiziersgesellschaft von Appenzell a/Rh.** Am 28. Februar fand in Teufen die Hauptversammlung der Gesellschaft statt. In seinen Eröffnungsworten gedachte der Präsident in ehrender Weise der großen Verdienste des verstorbenen Herrn Oberstkorpskommandanten *Steinbuch*, gewesenen Kommandanten des 3. Armeekorps. Ferner bezeichnete er die Wahl *Grimms* zum Vizepräsidenten des Nationalrates als Provokation der Armee.

Aus dem Vorstand nahmen den Rücktritt: der Präsident, Oberstlt. *Schläpfer*, und der Aktuar, Major *Kast*. Sie wurden ersetzt durch Major *Scheer*, Herisau, als Präsident, und Hptm. *Hunziker*, Teufen, als Aktuar; als Kassier verblieb Major *Knellwolf*, Herisau.

Im Anschluß an die geschäftlichen Traktanden referierte Hptm. i. Gst. *Rhiner* anhand einer Reihe guter Projektionsbilder über die Militäraeraviatik. Von besonderem Interesse waren dabei die Fliegeraufnahmen aus dem letztjährigen W. K. der 5. und 6. Div.

**Offiziersverein Burgdorf.** *Jahresbericht pro 1925/26.* Es fanden folgende Vorträge statt: Herr Major i. Gst. Girardin: Die Organisation des Generalstabes und der Dienst der Generalstabsoffiziere. Herr Oberstlt. Conrad: Artillerieerkundung; verbunden mit einer Uebung im Gelände und Punktbestimmen auf Karte nach Koordinaten. Herr Major Joß und Herr Hptm. i. Gst. Blumenstein: Bericht über eine Uebung aus dem takt. Kurs I. Br. 7/1925. Herr Oberstlt. i. Gst. Ruf: Die Entwicklung der Motortraktion, speziell in unserer Armee; mit Film. Herr Oberst Ulrich Wille, Kdt. der Zentralschulen: Gefechtsausbildung im Wiederholungskurs.

Unter der Leitung des Herrn Oberst von Erlach wurde ein Kriegsspiel im Gelände durchgeführt.

Mit dem Oberaargauischen Offiziersverein zusammen veranstaltete man ein Pistolenchießen in Wynigen.

An einem unter der bewährten Leitung unserer Kavalleristen durchgeführten Winterreitkurse in der Dauer von 4 Wochen nahmen 20 Vereinsmitglieder teil.

Der Verein zählt zur Zeit 81 Mitglieder.

**Circolo degli Ufficiali di Lugano.** *Rapporto sulla vitalità del circolo durante l'anno 1925:*

|  |           |
|--|-----------|
| Numero dei soci all'inizio dell'anno . . . . . | 82        |
| Ammissioni . . . . .                           | 9         |
| Dimissioni . . . . .                           | 2         |
| Aumento . . . . .                              | 7         |
| <b>Totale soci a fine anno</b>                 | <b>89</b> |

Manifestazioni: Sedute 10. Festa di ballo: il 7 febbraio 1925 nelle sale del Grand & Palace Hotel, Lugano.

Conferenze: 27 marzo 1925: Maggiore di S. M. G. Moccetti „Il Grappa e la sua prima difesa“. 29 aprile 1925: Capitano Aldo Camponovo: „Esame pedagogico delle reclute“. 27 maggio 1925: Tenente Tantardini Albino: „La mitragliatrice, sue proprietà tattiche.“ 24 settembre 1925: Capitano Gianola Angelo: „Istruzione dei cani lupi e loro utilità nell'esercito“. 30 ottobre 1925: Ten. Colonnello R. Gansser, Cdte. Regg. F. M. 30: „Le manovre del terzo Corpo d'Armata.“ 27 novembre 1925: Maggiore di S. M. G. Moccetti: „Il servizio di informazioni alle Manovre della 5. Divisione.“ 30 dicembre 1925: Ten. Col. Gansser, Cdte. Regg. F. M. 30: „Le Manovre al Gottardo, Autunno 1925.“

Esercizio Tattico: il 17 maggio 1925; direzione Lelgio — Caval-Drossa, sotto la direzione del Sig. Ten. Col. Gansser. 3 luglio 1925: Relazione del sig. Maggiore Bolzani Ant. sui lavori della Assemblea Generale della Società svizzera degli Ufficiali tenutasi in Ginevra nei giorni 13 e 14 giugno 1925.

Corso di Equitazione: dal 9 aprile al 15 maggio 1925. I cavalli (10) furono forniti dal Deposito federale di rimonta della cavalleria in Berna. Partecipanti: 20 Ufficiali. 2 grandi marce il 30 aprile e il 7 maggio 1925. Maestri di equitazione: Capitano Giovanni Conza, I<sup>o</sup> Ten. Giacomo Conza.

Comitato direttivo per l'anno 1926: Presidente: Maggiore Antonio Bolzani, Cdte. Bat. F. M. 95. V.-Presidente: Capitano Francesco Brocchi. Cassiere: Capitano Max Spieß, Cdte. Cp. Mitr. Mont. IV/95. Segretario: I<sup>o</sup> Tenente Marco Antonini, Aiutante Bat. F. M. 94.

## Herzog-Stiftung.

Die Verwaltungskommission dieser Stiftung bringt in Erinnerung, daß die Zinsen des bestehenden Fonds in erster Linie der freiwilligen Tätigkeit des Artillerie-Offizierskorps zugute kommen und hauptsächlich zu folgenden Zwecken Verwendung finden sollen: